



## Kinderzähne: Richtige Pflege – Gute Behandlung

Bei der zahnärztlichen Betreuung von Kindern spielen v. a. zwei Themenkreise eine große Rolle: in allererster Linie natürlich die Gesunderhaltung des Kauorgans von Anfang an und als Zweites die möglichst frühe Behandlung von doch schon entstandenen Schäden oder Fehlentwicklungen. Bei der Gesunderhaltung müssen wir als Erstes an die Karies-Prävention denken. Und hier kennen wir uns inzwischen ja Gott sei Dank auch ziemlich gut aus! Tja – wir schon. Aber die Eltern der Kinder, die wir betreuen, auch? Aufklärung und Unterstützung tun hier fast immer Not und dazu gibt es ja auch unterstützende Materialien, z. B. von den zahnärztlichen Berufsorganisationen. Dazu finden Sie Beispiele in dieser Ausgabe! „Biofilmmangement“ ist in diesem Zusammenhang ein gern gebrauchtes Schlagwort. Ja, denn hinter „Biofilm“ stecken ja die oralen Bakterien, die für die Entstehung von Karies maßgeblich mit verantwortlich sind. Aber wie wird Biofilmmangement heute am effektivsten in die Tat umgesetzt? Lesen Sie dazu den sehr informativen Beitrag von Christian Graetz, Anke Bräuning und Sonja Sälzer. Sie bringen den „state of the art“ auf den Punkt!

Aber Biofilm bzw. Bakterien verbergen sich natürlich nicht nur an den Zähnen im Mund. Kinder befinden sich ja oft auch in kieferorthopädischer Behandlung unter Einsatz von aktiven Platten. Und an denen bzw. in den Aufbewahrungsboxen kann auch viel Biofilm hängen! Im Artikel von Martin Müller und Karl-Friedrich Krey können Sie sich Rat holen, was Sie Ihren Patienten für die Pflege dieser Hilfsmittel empfehlen können! Immer häufiger begegnen wir heute auch dem Phänomen „Bruxismus“ in der Praxis. Und, was viele erstaunt, das kann auch schon bei Kindern eine Rolle spielen. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie in dem Übersichtsbeitrag von Christian Hirsch, der ebenfalls sehr lesenswert ist! Sie können sich weiterhin einen Eindruck vom letzten ZMF-Kongress in Hamburg verschaffen, der wirklich sehr gelungen war! Oder über die Möglichkeiten, wie man Zucker einsparen kann, ohne auf Süßes verzichten zu müssen – auch wichtig für die Kariesvermeidung. Oder wie man humorvoll besser Informationen vermittelt, über Abrechnungs-Spezialitäten oder Sie können, wie immer, Ihren einschlägigen englischen Wortschatz erweitern.

Vertiefen Sie sich an einem schönen, schattigen Plätzchen in die Lektüre, lassen Sie sich anregen und erweitern Sie Ihr Wissen.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Susanne Fath



**Dr. Susanne Fath**

Zahnärztin  
MSc Parodontologie und  
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener  
Praxis in Berlin und  
Chefredakteurin des  
Quintessenz Team-Journals.